

Die tolle Komtesse.

Roman von Ernst von Seydewitz.

(4. Fortsetzung.)

Herr Graf sind zu gültig — das darf ich wohl kaum annehmen, ...

„Inzwischen bitte ich Sie aber, diese Hofe annehmen zu wollen, ...“

„Süßes, süßes! Ganz charmant!“ rief der Graf und küßte seine Fingerringe ...

„Ich bin, Herr Graf! Schonen Sie mich! Wie dürfen Sie mich so in Verlegenheit setzen, ...“

„Mein Gott — was thun Sie? O Herr Graf, wenn man uns beaufichtigt, ...“

„Süßes Kind, Du bist so schön, ...“

„Aber nun machte sie sich wirklich los und trat ein paar Schritte von ihm weg, ...“

„Grafame!“ seufzte er tragikomisch und dann machte er sich ernstlich daran, ...

„Wissen Sie, Fräulein Sophie — als ich Ihr Photographen suchte, ...“

„So gehören Sie also noch der romantischen Zeit an, wo man sich in ein Bild verliebt und für eine unbekanntes Dulcinea Langen brach, ...“

„Ach, Sie meinen den Reichsgrafen Joachim Debo Wung-Bannerbrant, ...“

„Fräulein Bordenber stimmte mit anständiger Zurückhaltung in das vernünftige Lachen des alten Herrn ein ...“

„Es ist empörend,“ sagte er, „daß das sogenannte Schicksal so wenig talentvoller verfährt, ...“

„Das war doch gewiß gut gegeben! Der Graf war ganz glücklich, daß er diese Wendung gefunden. ...“

Fräulein stiel ihm lächelnd in's Wort: „Herr Graf, das ist wider die Mode ...“

„Ja — hm! meine Frau hat etwas sehr Mütterliches,“ befähigte der Graf einermäßen verlegen. ...“

„Und wie Sie selbst nun gar mit offenen Armen, wie ein Vater, ...“

„Weber der glückseligsten Graf noch das freigelegte Fräulein Sophie hatten eine Ahnung davon, daß sich auf der andern Seite der Mauer zwei Ohren ...“

„Himmel, — die Gräfin! — und machte sich mit einem tiefen Ruf aus der felsen Umarmung los. ...“

„Der Graf machte ein äußerst erschrockenes Gesicht — gemann aber schon im nächsten Augenblick seine Fassung wieder und flüsterte hastig: ...“

„Sie hatte offenbar nichts Verdächtiges wahrgenommen, die arglose Dame, denn sie kam mit der freundlichsten Miene von der Welt auf ihre Stütze ...“

„Einige Trauben, gnädigste Frau Gräfin,“ verlegte Sophie, mit einem etwas kindlichen Knick den Inhalt ihres Strohkörbes vorweisend. ...“

„Ach, Sie sind mal an! Wenn die Zeit nicht fühlbar, dann weiß ich nicht, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Wein, es ist kein Schmal, Frau Gräfin,“ rief das Mädchen getränkt. ...“

„So, mein Kind, nun hab' ich Dich ausreden lassen,“ hub die Gräfin an. ...“

„Ich habe nicht gewußt, daß Dir das Mundwerk so gut imstande sei. ...“

„Ach, ja, thun Sie das doch, meine Liebe, ich will ihm Plauderisch kommen, ...“

„Ach, Frau Gräfin, warum nennen Sie mich nicht immer, Sie? ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“

„Ich, mein Herr! Ich bin nicht so leicht zu imponieren, ...“